

Honorarlehrkräfte fordern bessere Bezahlung

Berlin. Zum Weltlehrertag demonstrierten 70 Honorarlehrkräfte vor dem Brandenburger Tor in Berlin. Die an Musikschulen, in Integrationskursen, an Hochschulen und Volkshochschulen Unterrichtenden wiesen mit »Wasser und Brot« auf ihre prekären Arbeitsverhältnisse hin, die sie benachteiligen, obwohl sie im öffentlichen Auftrag tätig sind. »Wir wollen nicht länger wie Lehrkräfte zweiter Klasse behandelt werden«, erklärte Linda Guzzetti, Sprecherin des Bündnisses der Honorarlehrkräfte. – Der Weltlehrertag erinnert laut Mitveranstalter Verdi Berlin-Brandenburg seit 1964 jährlich am 5. Oktober an die UNESCO-Charta zum Status der Lehrer, die deren generell gleiche soziale Absicherung vorsieht. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/319461.honorarlehrkräfte-fordern-bessere-bezahlung.html>